

Wohnhaus Nobilegasse

Nobilegasse 51 - 53
1150 Wien, Österreich

Die Vorgaben für diesen Wohnungsbau waren nicht einfach: Eine 30 m breite Baulücke, ein Gefälle von 5%, die unterschiedlichen Geschoßhöhen der angrenzenden Wohnbauten und die unterschiedlichen Haustypen.

Durch das starke Gefälle in der Nobilegasse entstanden zwei verschiedene Niveaus mit versetzten Geschoßen und einem zurückversetzten Treppen- und Aufzugturm, der sich im unteren Drittel des Gebäudes befindet und der einen kleinteiligen Fensterraster aufweist, der zwischen den unterschiedlichen Niveaus der Geschoße die Verbindung schafft. Französische Fenster, betontes Sockelgeschoß und Kranzgesims mit Licht- und Sichtöffnungen.

ARCHITEKTUR

Friedrich Kurrent

BAUHERRSCHAFT

Familienhilfe

FERTIGSTELLUNG

1987

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Wohnhaus Nobilegasse

DATENBLATT

Architektur: Friedrich Kurrent

Mitarbeit Architektur: Konrad Holz knecht

Bauherrschaft: Familienhilfe

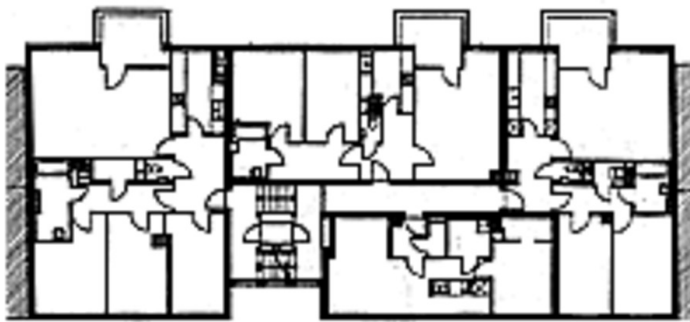
Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

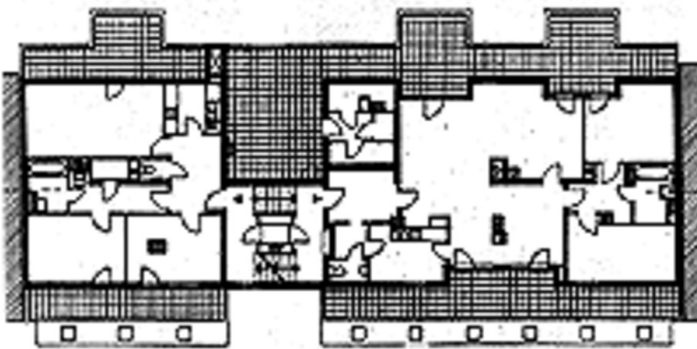
Planung: 1983

Ausführung: 1985 - 1987

Wohnhaus Nobilegasse



Grundriss RG



Grundriss DG